

# BÜHNENANWEISUNG für eine „Backline-Produktion“

Diese Bühnenanweisung ist ein unbedingter Bestandteil des Vertrags zum Live-Auftritt der Band GUAT DRAUF und muss strikt eingehalten werden!  
Änderungen sind ausschließlich in schriftlicher Form und nach Rücksprache mit dem Management von GUAT DRAUF möglich!



Datum:	_____
Ort:	_____
Veranstaltung::	_____
	_____

Bitte informieren Sie uns umgehend nach Erhalt der Bühnenanweisung, wenn Punkte unklar oder nicht durchführbar erscheinen. Wir müssen sonst davon ausgehen, dass diese Punkte erfüllt werden. Ein Nichteinhalten dieser Punkte kann u.a. die Absage des Auftrittes durch das Management von GUAT DRAUF gegen Zahlung einer Konventionalstrafe i. H. des Vertragsentgeltes durch den Veranstalter zur Folge haben! Ein Exemplar der Bühnenanweisung schicken Sie uns bitte unterschrieben mit dem Vertrag zurück.

Bitte unbedingt angeben:

<b>Aufbau</b> möglich ab: _____ Uhr	<b>Soundcheck</b> von _____ bis _____ Uhr
<b>Einlass</b> Publikum: _____ Uhr	<b>Auftritt:</b> von _____ bis _____ Uhr

## 1) **Backline:**

- a. Wir bringen folgendes Equipment SELBST mit:
  - i. FOH-Pult
  - ii. Multicore 50m
  - iii. Stagebox
  - iv. Monitoring (InEar)
  - v. Mikrofonie
  - vi. Stative
- b. Für das Be- und Entladen der Backline muss die Parkposition für den Transport in nächster Nähe zur Bühne sein. Treppen sind mit örtlichen Rampen zu überbrücken.
- c. Für die Backline wird **ein 16A CEE Anschluss** bei der Bühne benötigt.

## 2) **Beschallung – Tonanlage:**

- a. Im Veranstaltungsraum muss ein ausreichend dimensioniertes, dem heutigen Stand der Technik entsprechendes PA-System / Beschallungssystem installiert sein (bevorzugt d&b Q1 Line-Array, d&b C7/C4-System, JBL VRX Line-Array, Martin Audio)
- b. Bei Veranstaltungen mit Tanzfläche vor der Bühne ist eine Nearfill-Anlage (d&b MAX, d&b C6) zu installieren, welche getrennt zur PA regelbar ist.
- c. Die Bedienung/Betreuung und Einweisung der Anlage muss von den örtlichen Technikern übernommen werden. Während der Veranstaltung regelt ein Tontechniker von GUAT DRAUF am FOH Mischpult den Ton.

- 3) **Lichttechnik:**
- Diese wird im Gesamten vom Veranstalter zur Verfügung gestellt.
  - Gute Ausleuchtung der gesamten Bühne mit mind. 4 Stufenlinsen.
  - Diverses Effektlcht (mind. 4 Moving Lights, 2 ACL's, 2 4fach-Blinder, ...)
  - Als geeignetes Lichtmischpult muss ein „Licon1“ vom Veranstalter zur Verfügung gestellt werden, Abänderungen sind nur nach Rücksprache mit GUAT DRAUF möglich! Dieser Punkt „d“ tritt nur in Kraft, wenn auch der Lichttechniker über GUAT DRAUF gebucht wurde!
  - Auf Wunsch kann ein Licht- und Riggingplan zur Verfügung gestellt werden.
  - Die Bedienung/Betreuung der Lichtanlage während der gesamten Veranstaltung muss von den örtlichen, geschulten Technikern übernommen werden! Entsprechende Erfahrung im Umgang mit der Lichttechnik ist unbedingt nötig!  
ÄNDERUNG: Lichttechniker wird über GUAT DRAUF gebucht ja / nein

- 4) **Bühne:**
- Die Bühnenmaße sind in dieser Bühnenanweisung bekannt zu geben. Die Bühne und deren Aufbauten werden von Ihnen gestellt.

<b>Breite:</b> _____ Meter	<b>Tiefe:</b> _____ Meter	<b>Höhe:</b> _____ Meter
Lichte Höhe: _____ Meter	Bühnenbelag: _____	
<u>Besonderheiten:</u>		

- Die Bühne muss mindestens folgende Maße aufweisen: 6 Meter Breite, 5 Meter Tiefe.
- Ein Drumriser mit den Massen 2 x 2 Meter, 0,60 Meter hoch, schwarz verkleidet wird in jedem Fall benötigt.
- Zwei Keyboardriser mit den jeweiligen Massen von 1 x 2 Meter, 0,40 Meter hoch, auch schwarz verkleidet.
- Für den FOH-Platz wird ein Riser mit den Massen 2 x 2m, 0,40 Meter hoch, benötigt.
- Für einen 6,0 Meter langen Transporter/LKW und drei PKW sind Parkplätze im Backstage / Bühnenbereich frei zu halten und zu reservieren. Sollten irgendwelche Zufahrtsgenehmigungen nötig sein, sind diese dem Management von GUAT DRAUF spätestens 2 Wochen vor dem Auftritt zu übermitteln!

**Die Anlagen müssen zum Beginn des Soundchecks betriebsbereit sein!**

Zu diesem Zeitpunkt MUSS ein Systembetreuer dem Techniker von GUAT DRAUF zur Verfügung stehen.

**Arbeitsanweisung:**

Sobald sich die Musiker auf der Bühne zum Einrichten der Musikinstrumente oder zum Soundcheck befinden, sind fliegende Arbeiten (Einleuchten vom Rigg aus) zu unterbinden. Die Produktionsleitung / Management von GUAT DRAUF wird im Ermessen der Situation das Arbeiten koordinieren oder stoppen. Beim Beginn des Soundchecks sind alle Kabelwege zu sichern. Bühnenaufgänge und Laufwege sind zu kennzeichnen.

Nach Konzertende ist der Abbau wie folgt zu koordinieren:

Der Technische Leiter und die Produktionsleitung weisen die Helfer für den Abbau ein. Der Backliner von GUAT DRAUF wird erst die Musikinstrumente fachgerecht auf der Bühne verpacken, bevor die Bühnentechnik (Riser, Sidefill, Licht, ...) abgebaut werden kann. Nach dem Konzertende ist unverzüglich das Arbeitslicht auf der Bühne für den Abbau einzuschalten.

Fliegende Arbeiten nach dem Konzert wie das Entsichern von geflogenen Truss / Rigg oder das Installieren von Motorsteuerkabeln über der Bühne sind erst zu erledigen, wenn die Musikinstrumente verpackt und abtransportiert sind. Fliegende Arbeiten sind erst zu vollziehen, wenn sich keine Mitarbeiter von GUAT DRAUF mehr auf der Bühne befinden. Der autorisierte Backliner und / oder ggf. der Technische Leiter von GUAT DRAUF geben das Zeichen für den Beginn des restlichen Abbaus auf der Bühne.

Kein Helfer oder Fremdtechniker darf Musikinstrumente einpacken oder entkabeln. Das wird ausschließlich vom Backliner erledigt. Im Schadensfall haftet der Veranstalter. Der Bühnenstrom ist erst zu trennen, wenn alle Musikinstrumente eingepackt sind und dieses vom autorisierten Backliner bekannt gegeben wird.

Ein kompetenter Vertreter des Veranstalters muss bei Eintreffen vom Produktionsleiter im Veranstaltungsort sein. Er muss befugt sein, alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung stehende Entscheidungen treffen zu können.